

SV Eintracht Allersberg – DJK Weinsfeld 01.10.2006

Reserven Halbzeit: 0:1 Endergebnis: 0:1

1. Mannschaft Halbzeit: 1:2 Endergebnis: 2:3

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer (46. Min. Markus Horndasch), Bernd Hümmer, Falko Schlierf, Reinhard Sturm, Martin Odorfer, Michael Urban, Georg Decker (78. Min Jörg Muskat), Timo Sprockhoff (17. Min. David Kratzer), Thorsten Lischka, Andre Wildfeuer

Unglückliche Heimmiederlage für die Eintracht in letzter Sekunde. Nach 15-minütigem Abtasten konnten die Gäste durch einen Freistoß 1:0 in Führung gehen. Der Schuss von Markus Heimhuber aus 25 Metern zentrale Position ging für Eintrachtkeeper Stefan Landauer unglücklich in die Torwartecke. Bereits zehn Minuten später konnte Allersberg durch einen an Andre Wildfeuer verübten Foulelfmeter ausgleiche. Kapitän Thomas Frank lies sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte zum 1:1. Nur zwei Minuten später die Chance für die Gäste zur erneuten Führung, doch diesmal war Stefan Landauer im kurzen Eck zur Stelle und konnte klären. In der 30. Minute die gleiche Gelegenheit für die Eintracht auf der anderen Seite, Thorsten Lischka schoss jedoch aus spitzem Winkel übers Tor. In der 40. Minute hatte Martin Odorfer Pech mit seinem Kopfball, dieser ging am langen Eck vorbei. In der 42. Minute die erneute Führung für die Gäste. Nach einem schönen Spielzug über die rechte Außenbahn, kam in der Mitte Gästelibero Ottmar Meier mit einem Flugkopfball zum Zug. Nach der Pause hatte die Eintracht das Heft in der Hand und erspielte sich zahlreiche Torchancen. Thomas Frank machte in der 65. Minute mit einem Lattentreffer aus 18 Metern den Anfang. In der 72. Minute traf David Kratzer freistehend mit seinem Volleyschuss ebenfalls nur die Latte und Andre Wildfeuer hatte im Nachschuss das gleiche Pech und traf wieder nur die Latte. Eine Minute später wurde Jürgen Gilch vom sehr gut leitenden Schiedsrichter Söder wegen wiederholtem Foulspiel mit der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen. In der 75. Spielminute hatte Andre Wildfeuer den Ausgleich auf dem Fuß, sein Nachschuss aus fünf Metern ging jedoch knapp vorbei. In der 81. Minute eine der wenigen Möglichkeiten für die Gäste in der 2. Spielhälfte. Ein Freistoß aus 25 Metern halblinke Position wurde aber von Ersatztorwart Markus Horndasch, der ab der Halbzeitpause den verletzten Stefan Landauer vertreten musste, mit den Fingerspitzen zur Ecke geklärt. Zwei Minuten später der verdiente Ausgleich für die Eintracht. Nach einer schönen Hereingabe von Falko Schlierf war Andre Wildfeuer zur Stelle und lies dem Gästekeeper aus kürzester Distanz mit seinem scharfen Schuss durch die Beine keine Abwehrmöglichkeit. Nur eine Minute stand der Eintracht erneut das Aluminium im Weg. Ein Weinsfelder Verteidiger traf bei seinem Abwehrversuch den Pfosten. Als sich schon alle auf ein gerechtes 2:2 eingestellt hatten, schlug Weinsfeld mit dem Schlusspfiff noch einmal zu. Nach einem Einwurf auf der rechten Seite hat die Heimabwehr nicht aufgepasst und Max Sippenauer brauchte in der Mitte nur noch den Fuß zum 3:2 Endstand hinzuhalten.